



NIEDERSCHRIFT

über die 11. Sitzung des Ortsbeirates Wollmesheim der

Stadt Landau in der Pfalz

am Montag, 07.02.2011,

im Ortsvorsteherbüro Wollmesheim, Sitzungssaal,

Wollmesheimer Hauptstraße 9

Beginn: 20:00

Ende: 21:20



Anwesenheitsliste

SPD

Rolf Kost

Birgit Kuhn

Bruno Leiner

Peter Müller

CDU

Thomas Born

Matthias Thoni

Dirk Vögeli

FWG

Holger Altschuh

Bernd Dicker

Frank Hoffmann

Vorsitzender

Rudolf Boesche

Schriftführer/in

Marion Hartmann

Entschuldigt

SPD

Andrea Wind

entschuldigt



Herr Boesche begrüßte alle Anwesenden diesmal in den neuen Räumlichkeiten.

Der Vorsitzende sprach seinen Dank an die Helfer des Umzuges Frau Hartmann und Herrn Dicker aus.

Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Ö f f e n t l i c h e S i t z u n g

1. Einwohnerfragestunde
2. Toilettenanlage Freizeitgelände
3. Historische Kelter
4. Zukünftiges Wahllokal
5. Informationen
6. Wünsche und Anträge



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Von den anwesenden Bürgern wurden keine Fragen gestellt. Somit gab es bei diesem Punkt nichts zu protokollieren.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Toilettenanlage Freizeitgelände

Zu Beratungen in den Fraktionen, wurden die Baupläne vom Vorsitzenden an alle Fraktionen ausgehändigt. Die Pläne sind bereits genehmigt, und der TuS will mit dem Bau beginnen, sobald die Witterungsverhältnisse dieses zulassen..

Herr Boesche erläuterte die Baupläne.

- In den vorliegenden Plänen ist für die Toilette und den dazugehörigen Abstellraum jeweils eine Außentür vorgesehen. Er schlägt vor, die Außentüre für den Abstellraum entfallen zu lassen und dafür eine Türe in die Trennwand zwischen Toilette und Abstellraum einzubauen.
- Zur Vergrößerung des Toilettenraums schlägt er vor, die Trennwand etwas in den Abstellraum zu verschieben.
- Der Bodenbelag wird mit strapazierfähigen Fliesen verlegt, die gut sauber zuhalten sind.
- Die Wände sollen nur bis zu einer Höhe von 1,80 m gefliest werden.
- Es sollen eine Hängetoilette, ein Urinal und ein Handwaschbecken installiert werden.
- Es soll ein Bodenablauf vorgesehen werden.

Die Versorgung mit Strom und Wasser könnte aus dem Sportheim kommen. Dies sei mit dem Vorsitzenden des TuS auch so besprochen worden.

Die Wasserversorgung könne aber auch über die Ringwasserleitung erfolgen, die in dem Weg vor dem Gebäude verläuft. Zum Thema Wasseranschluss übergab der Vorsitzende das Wort an Herrn Müller. Die Vorgehensweise beim Wasseranschluss wird von Herrn Müller erläutert, der berufsmäßig bei der Energie Südwest mit solchen Aufgaben vertraut ist. Herr Müller empfiehlt das Frischwasser vom Sportheim zu beziehen und dieses über einen Zwischenzähler abzurechnen.

Herr Dicker meinte hierzu, die Entwässerung der Leitungen im Winter wird schwierig werden. Man müsste diese eventuell mit einem Kompressor „leerblasen“.

Herr Vögeli sagte man könnte ganz einfach einen sogenannten Frostwächter einbauen.

Auch Herr Kost meinte, dass das Wasser im Winter auf alle Fälle aus den Keramik Toiletten raus muss.

Herr Dicker ergänzte, man könnte auch Frostschutzmittel in die Toiletten machen.

Herr Boesche wies darauf hin, dass man auch die Stromkosten für den Frostwächter beachten muss. Man kann dies ja jetzt mal 1 Jahr ausprobieren, und wenn die Stromkosten zu hoch sind, könnte man immer noch eine andere Lösung finden.

Auch teilte der Vorsitzende mit, dass bei dem Neubau der Toilette ein Fenster mit eingeplant wurde. Seine Befürchtung sei jedoch, dass dieses öfters „eingeworfen“ wird. Er stellte die Frage wie man sich dagegen schützen kann.

Es herrschte einhellig die Meinung, dass man hier Glasbausteine verwenden sollte mit einer Lüftungsklappe.

Herr Dicker machte die Anregung, das Licht über einen Bewegungsmelder zu steuern, damit dieses nicht unnötig brennt.

Herr Vögeli meinte, dass man die Wände nicht nur bis zu einer Höhe von 1,80 m fliesen sollte, sondern aufgrund der Sauberhaltung bis an die Decke gefliest werden sollte. Ebenso sollte man eine Fliese auswählen, die gut zu reinigen ist.



Herr Boesche sagte hierzu, dass der Trockenausbau vom TuS übernommen wird, und die Kosten für den Innenausbau von der Ortsgemeinde zu tragen sind. Er teilte mit, dass die Bauzeit ca. 3 Monate beträgt, und man mit dem Innenausbau im Frühsommer beginnen könnte.

Der Vorsitzende teilte mit, dass mit dem TuS ein sog. Nutzungsvertrag abgeschlossen wird, wenn alles fertig ist.

Es wurde einstimmig beschlossen:

- Frostwächter
- Glasbausteine mit Lüftungsklappe
- Wandfliesen bis nach oben
- Bodenfliesen strapazierfähig und gut zu pflegen
- 5.000 € für Innenausbau im städt. Haushalt beantragen

Es wurde festgehalten, dass man über die Reinigung der Toiletten, die Kautions etc. nochmals reden wird, wenn der Bau der Toilettenanlage fertiggestellt ist.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Historische Kelter

Der Vorsitzende teilte mit, dass geplant ist an der historischen Kelter ein Banner mit der Aufschrift „Wollmesheimer Mütterle“ anzubringen.

Herr Dicker meinte hierzu, dass es wegen der Beleuchtung besser wäre das Banner auf den 2. Querträger zu montieren.

Es erfolgte nun eine kurze Diskussion über Montage und Beleuchtung des Banners.

Die Diskussion ergab, dass das Banner beauftragt wird und wenn es fertig ist wird vor Ort probiert, wie und wo es am besten befestigt wird.

Es wurde beschlossen, dass auf das Banner das Wollmesheimer Logo und das Wollmesheimer Wappen kommen sollen. Ebenso entschied man sich für eine klare Schriftart, ohne Verschnörkelung. Die Kosten das Banner belaufen sich auf ca. 500 €.

Herr Dicker stellte nun die Frage nach der Verkabelung für die Beleuchtung.

Herr Müller teilte mit, dass er die Leuchten besorgen wird und sich um die Verkabelung kümmert.

Herr Boesche teilte dem Ortsbeirat mit, dass für die historische Kelter bisher ca. 13.000 € ausgegeben wurden.

Es wurde einstimmig beschlossen, 1.500 € für Banner und Beleuchtung im städt. Haushalt zu beantragen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Zukünftiges Wahllokal

Herr Boesche teilte mit, dass das Wahllokal im neuen OVB-Gebäude eingerichtet wird. Als nächstes stehe die Landtagswahl am 27.03.2011 an. Er schlug vor, den Feuerwehrraum für die anstehende Wahl zu nutzen.

Nach kurzer Diskussion wurde einstimmig beschlossen, dass der Feuerwehrraum im Erdgeschoss des neuen OVB-Gebäude als Wahllokal eingerichtet wird.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Informationen

Herr Boesche teilte mit, dass er den Antrag der Familie Clemens „Parkverbot in der Straße Zum Mütterle“ noch auf die Tagesordnung hinzu setzen möchte.

Es wurde einstimmig beschlossen, da der Antrag sehr kurzfristig kam und da in dieser Angelegenheit kein Zeitdruck bestehe, diesen TOP auf die nächste Ortsbeiratssitzung am 04.04.2011 zu verlegen.

Da der o.g. Punkt verschoben wurde, bleibt die Tagesordnung wie angegeben.

Herr Boesche gab nun einige Informationen bekannt:

1. Baugenehmigung Marco Müller-Kern, Dörstelstraße 9, Errichtung eines Anbaus
2. Frau Schwarzhaupt, Wiltrud beantragt mit Schreiben vom 13.12.2010 die Wiedererrichtung von zwei Schildern, die in der letzten Zeit abhanden gekommen sind.
 - a. Das Schild Landschaftsschutzgebiet südlich des Parkplatzes am Sportplatz
 - b. Das Schild „Schuttabladen verboten“ am südlichen Birnbachufer, westlich der Brücke zum Sportplatz.

Herr Vögeli wollte wissen, wer die Beschilderung bezahlt.

Der Vorsitzende sagte, dass nach der neuen Budgetregelung das Stadtbauamt zuständig sei.

Herr Thoni meinte, dass es eine Frechheit sei, das Gras und sonstige Abfälle immer in den Weinbergen zu entsorgen. Herr Boesche sagte, dass über dieses Thema auch schon im „Mütterle“ berichtet wurde.

Herr Boesche teilte nun weitere Informationen mit:

3. Termine der Feuerwehr Landau, Inspektionsübungen und sonstige
4. Aufstellung der Stunden 2010 des Gemeindegewerkschafters
5. Beschwerdebrief von Frau Kluge, Am Neuberg 23, über nächtliche Lärmbelästigung
6. Anzeigen zur Verbrennung von pflanzlichen Abfällen, Zuständigkeitswechsel vom Ordnungsamt zum Umweltamt
7. Abrechnung der Feldwege- und Starenschutzbeiträge 2010
8. Organisationsverfügung zur Neuorganisation des Budgets der Ortsteile
9. Dankeschreiben des Kulturvereines Dammheim, wegen der Teilnahme am Umzug, am 16. August 2010
10. Parkverbot Bubenhof. Schriftverkehr Schmitt mit Ordnungsamt und Ortsverwaltung.
11. offizielle Übergabe der neuen OV-Räumlichkeiten durch OB Schlimmer (20.01.2011/14.00 Uhr) und Tag der offenen Tür.(30.01.2011/10.30 Uhr)
12. Kerwe 2011, der neue Kerweausschuss bzw. Arbeitskreis hat bereits mehrmals getagt. Es wurde bereits
 - a. das Karusell bestellt
 - b. Musik bestellt
 - c. Bierkutsche bestellt
 - d. diverse Arbeiten eingeteilt
13. Schulung von Herrn Boesche und Frau Hartmann neues Budget
14. Bestattung Herr Slomke Werner. Sammelaktion für eine würdevolle Bestattung durch Wollmesheimer Bürger.





Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Wünsche und Anträge

Herr Kost teilte mit, dass das neue OVB sehr schön geworden ist, jedoch ist der Eingangsbereich mit der Treppe nicht Alters- und Behindertengerecht. Man hätte beachten müssen, dass hier ein barrierefreier Zugang möglich ist für Rollatoren, Kinderwagen und Rollstühle.

Er wird zur nächsten Sitzung den Antrag stellen, dass eine zusätzliche Rampe installiert wird.



Die Niederschrift über die 11. Sitzung des Ortsbeirates Wollmeshiem der Stadt Landau in der Pfalz am 07.02.2011 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis 13.

Gerhard Becker
Vorsitzender

Marion Hartmann
Schriftführerin